

An Sie persönlich: Rückblick auf das Jahr 2021 und Hinblick auf das Jahr 2022

Liebes Gemeindemitglied,

wenn ich heute auf das Corona-Jahr 2021 zurückschaue, dann sind die Gefühle sehr entgegengesetzt. Einerseits ist es bittertraurig, dass wir etliche geplante Veranstaltungen wegen dieser miesen Pandemie nicht stattfinden lassen konnten. So ist die Fahrt ins **Bibeldorf nach Rietberg** genauso ausgefallen wie die **Kinderbibeltage**. Das tat wirklich weh! Andererseits bin ich richtig dankbar, dass wir die Gottesdienste allesamt feiern konnten, wenn auch manches Mal unter eingeschränkten Bedingungen, zum Beispiel der Einhaltung der Abstandsregeln. Alle Besucherinnen und Besucher zeigten dafür vorbildliches Verständnis, dafür will ich unbedingt ein großes Dankeschön aussprechen.



Nun aber was Gutes zum Jahr 2021: Dank großzügiger Spenden einiger Gemeindeglieder konnte die stark beschädigte **Apsiswand** unserer Kirche fachgemäß renoviert werden. So kann jetzt keine schädigende Feuchtigkeit mehr ins Mauerwerk gelangen. Schauen Sie selbst mal diesen Kontrast an:

← vorher / nachher →

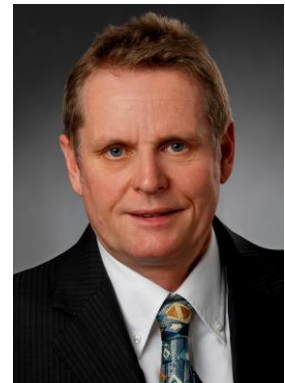


Immer wieder werden meine Frau und ich darauf angesprochen, was denn aus der **3. Concordia-Reise ins Heilige Land** wird. Zur Erinnerung: Wir hatten eine 38-köpfige Gruppe zusammen (die Hälfte Concordia-Gemeindeglieder!) und wollten im Herbst vergangenen Jahres los. Alles war gebucht, hochinteressante Begegnungen mit Einheimischen geplant. Doch dann kam Corona und machte alle Pläne zunichte. Trotz anfänglicher Impferfolge in Israel ist die Grenze dorthin in diesen Tagen wieder dicht. Es wäre schlichtweg unverantwortlich, wenn wir gegenwärtig eine neue Reise planen würden. Aber wir werden genau schauen, ob die Lage im Herbst 2022 anders aussieht und wir für den Herbst 2023 die 3. Concordia-Reise ins Heilige Land starten können. Insofern gilt: **Vielleicht übernächstes Jahr in Jerusalem.** Bitte umblättern ☞



Dankbar war ich im zurückliegenden Jahr auch, dass wir die Konfirmandenfahrt nach Wittenberg nachholen konnten (Foto links) und die verschobene Konfirmation im September feiern konnten. Inzwischen haben wir eine neue Konfirmandengruppe, es geht also weiter!

Und gleich noch etwas sehr Gutes: Mit Herrn Hans-Joachim Strehlau haben wir einen wunderbaren neuen Kirchenvorsteher bekommen. Wir wünschen ihm für den Dienst in unserer Gemeinde den Segen GOTTES.



Sie sehen also: Es gilt gerade auch während der Corona-Pandemie nicht, jammernd zurückzuschauen, sondern mit einer gewissen Optimismus-Grundausrüstung den Blick in die Zukunft zu richten. Trotz aller Unwägbarkeiten planen wir die **Fahrt ins Bibeldorf am 2. Juli**, die **Kinderbibeltage vom 15.-17. Juli** sowie den **Gottesdienst mit allen in den vergangenen 16 Jahren Konfirmierten am 4. September**. Schauen wir mal, was draus wird ...

Noch etwas kommt im Jahr 2022 auf uns zu: Die Kirchenheizung ist nach fast einem halben Jahrhundert dahin. **Wir brauchen also eine neue Heizung**. Das wird unser zentrales Projekt, der Kirchenvorstand holt z.Zt. wichtige Angebote ein. Sobald genauere Entscheidungen gefallen sind, wird Ihnen das in der KoKi mitgeteilt. So viel lässt sich jetzt schon sagen: unter 30.000,- € kommen wir garantiert nicht weg. Deshalb rufen wir ab sofort zum Spendenprojekt **Heizung Concordia 2022** auf. Wir brauchen Ihre Hilfe!

Noch ein wichtiges Thema: die Jahresbeiträge. Allen, die mit Ideen sowie Einsatz von Zeit und Geld redlich zum Leben dieser unserer Concordia-Gemeinde beigetragen haben, sage ich aus tiefstem Herzen **DANK**. Da in den jüngst vergangenen Jahren allerdings einige treue Beitragszahler verstorben sind, bitte ich ganz offen, die **Jahresbeiträge nach oben zu korrigieren** und uns dies im Büro mitzuteilen. Es ist nun einfach mal so: **Kirche kostet Geld**. Die klipp und klare Grundregel für alle Verdienenden unserer Gemeinde lautet **Kirchbeitrag = 9% von der Einkommenssteuer. DANKE!**

Zum Schluss habe ich eine **Bitte an Sie zum Christfest**. Vergessen Sie das Allerwichtigste in dieser wirren Corona-Chaos-Zeit auf gar keinen Fall; das, was die Engel den Hirten in Bethlehem in der Weihnacht verkündet haben: **Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids!** – Das ist das Allerwichtigste in diesem Brief an Sie! Nun wünsche ich Ihnen und Ihren lieben Angehörigen von Herzen gesegnete Christfesttage und ein friedvolles und erkenntnisreiches A.D. 2022. Bleiben Sie bewahrt!

Ihr



Maria mit Kind. Graffito in Agrigento/Sizilien

Pastor Dr. Peter Söllner, auch im Namen des Kirchenvorstandes